

Dr. Thomas Rühmer (Fotos © LK Steiermark/Danner)

Schule trifft Apfel

Eine Aktion des Verbandes der Steirischen Erwerbsobstbauern zum „Tag des Apfels“

Seit 1973 wird traditionell am zweiten Freitag im November der „Tag des Apfels“ gefeiert. Es war also am 11. November 2022 der 50. derartige Feiertag. Um speziell an junges Zielpublikum zu kommen, plante der Verband der Steirischen Erwerbsobstbauern dieses Mal eine größere Aktion mit einer Grazer Schule.



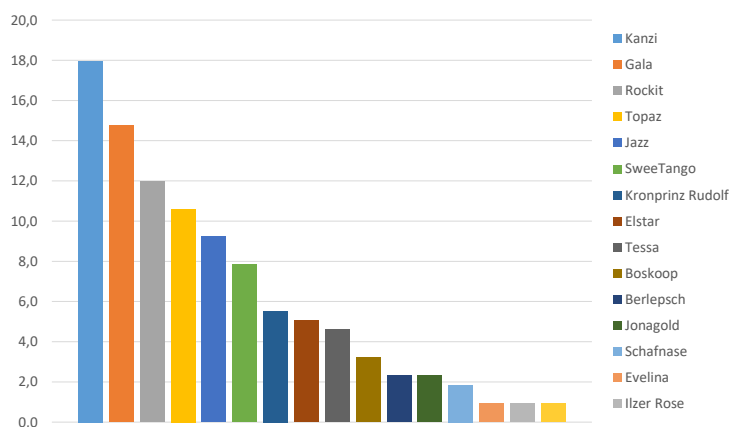
Und was würde sich da besser anbieten als ein Gymnasium unter der Leitung von Direktor Nikolaus HOLZAPFEL – das Lichtenfelsgymnasium. Dank der enorm großen Motivation des Direktors und seines gesamten Kollegiums stand also der Freitag Vormittag ganz im Zeichen des Apfels.

Schon im Vorfeld hat sich im Unterricht so manches um den Apfel gedreht. Wahre Kunstwerke zum Thema „Apfel-Kunst“ wurden geschaffen und der Biologie-Unterricht wurde auf dieses Thema zugeschnitten.



Im Rahmen einer Verkostung wurden 16 Apfelsorten ausgestellt und konnten auch probiert werden.

Im Rahmen einer Sortenausstellung mit alten Sorten (Berlepsch, Boskoop, Ilzer Rose, Maschanzker und Schafnase), Klassikern (Elstar, Evelina, Gala, Kronprinz Rudolf, Jonagold und Topaz) sowie Sortenneuheiten (Jazz, Kanzi, Rockit, Tessa und SweeTango) konnten die Schülerinnen und Schüler ihren Lieblingsapfel küren. Insgesamt wurden 217 Votings abgegeben. Gewonnen hat die Sorte Kanzi vor Gala und Rockit.



Eine ganze Stunde lang haben Expert*innen aus der Obstwirtschaft interessierten Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe im Rahmen einer Pressekonferenz den steirischen Apfelanbau nähergebracht und in einer Diskussionsrunde Fragen wie „Woher kommt der Apfel ursprünglich?“ oder „Wie entstehen neue Sorten?“ beantworten dürfen.



Vertreten war die Führungsriege der Landwirtschaftskammer (Präsident ÖR Franz Tischenschacher und Kammeramtsdirektor DI Werner Brugner), der Vorstand des Verbandes der Steirischen Erwerbsobstbauern (Obmann Ing. Manfred Kohlfürst und Geschäftsführer DI Herbert Muster), die Apfelhoheiten Ulrike I. und Helene I. sowie das Bildungszentrum für Wein- und Obstbau Silberberg (Direktor Ing. Reinhold Holler) und ich als Vertreter der Versuchsstation Haidegg.



Der Geschäftsführer des Verbandes der Steirischen Erwerbsobstbauern erläutert die Vielfalt des heimischen Apfels. Direktor Nikolaus Holzzapfel hört interessiert dabei zu.

Mit welcher Begeisterung die Schülerinnen und Schüler des Grazer Gymnasiums aber auch die Lehrerinnen und Lehrer einen ganzen Tag lang Freude am Thema „Apfel“ hatten, zeigt uns deutlich, wie wichtig solche Aktionen sind, damit der Wert dieses steirischen Traditionsproduktes wieder gesteigert werden kann. Der Apfel kann zum Genussprodukt werden...



Fotos © LK Steiermark/Danner